

Schulinternes Fachcurriculum Englisch **Sek I**

Immanuel-Kant-Schule Reinfeld

Stand: 04/2025

Hinweis! Jahrgang 7 fehlt!

Allgemeines zu allen Jahrgängen

Bemerkung für alle Jahrgänge

Die genannten Inhalte aller Spalten sind Anhaltspunkte und nicht obligatorisch. Es werden individuelle Schwerpunkte gesetzt.

Leistungsbewertung

Anzahl der Leistungsnachweise

Jg. 5	Jg. 6	Jg. 7	Jg. 8	Jg. 9	Jg. 10
5 (davon mindestens 4 Klassenarbeiten, ein alternativer Leistungsnachweis ist möglich)					4 (davon mind. 3 Klassenarbeiten)

Lektüren

In den Jahrgängen 7, 8 und 10 ist jeweils eine Lektüre verbindlich zu lesen.

Mögliche fächerübergreifende Inhalte (je nach Schwerpunktsetzung)

Jahrgang	Berufsorientierung	Verkehrserziehung	Prävention
5	Zookeeper Fred (Unit 3)	My day trip (Unit 5) Asking the way (Unit 5) A trip to the country (Unit 6)	/
6	Jobs around the house	London underground (Unit 3)	Food and Drinks (Kaufverhalten) (Unit 4) Shopping for clothes (Unit 3) In the news, gaming (Medienkompetenz) (Unit 5)

7	/	Giving directions (Unit 1) Getting around in Dublin (Unit 5) How to be behave on the bus (Unit 5)	/
8	Living the dream? (Unit 1) Part-time jobs (Unit 2) California dreams: ads, internet, social media (Unit 4) Too young to work? (Unit 4)	A taxi ride in NYC (Unit 1) Hot to get your driver's license (Unit 2) "From Chicago to Boston" (Unit 3)	The girl who fought segregation (Unit 5)
9	Job interviews, CV, letter of application (Unit 1)	Living in Hong Kong (Unit 4)	Living in Hong Kong: Free media? (Unit 4) Cyberbullying (Unit 4)
10	Inside India: Indian companies (Unit 2)	/	Energy & the environment (Unit 1)

Sprachbildung

Die Sprachbildung findet kontinuierlich anhand der jeweiligen Vokabelverzeichnisse und grammatischen Inhalte des Lehrwerks statt (siehe „Wortschatz“ und „Grammatik“ unter „Inhalte“).

Medienkompetenz

K1 steht für *Suchen, Verarbeiten und Aufbewahren*; K2 steht für *Kommunizieren und Kooperieren*; K3 steht für *Produzieren und Präsentieren*; K4 steht für *Schützen und sicher Agieren*; K5 steht für *Problemlösen und Handeln*; K6 steht für *Analysieren und Reflektieren*

--> Für Details siehe *Digitale Medien — Spezifische Beiträge des Fachunterrichts zur KMK-Strategie „Bildung in der digitalen Welt“* (IQSH):

https://www.schleswig-holstein.de/DE/landesregierung/ministerien-behoerden/IQSH/Publikationen/Links/Shop/digitaleMedienImFUPoster.pdf?__blob=publicationFile&v=1



Klassenstufe: 5

Lehrwerk: Orange Line 1 (ab 2014), Klett Verlag

Thema ⁱ	Inhalte	Überfachliche Kompetenzen	Medien-kompetenz	Grundlegende Kompetenzen	Differenzierung
Welcome	Sich kennenlernen Wortschatz: Zahlen 0-10, Farben, Aktivitäten, Tiere, Menschen	Einem Hörtext Informationen entnehmen; Vokabeln lernen ¹ (Engagement, Lernmotivation, Ausdauer)	Digitale Vokabeltrainer kennenzulernen ² (problemlösen und handeln/K5) Anton App	<p>a) Hörverstehen: Die SuS können im Allgemeinen das Thema von Gesprächen, die in ihrer Gegenwart geführt werden, erkennen, wenn langsam und deutlich gesprochen wird. Sie können Informationen auf einem Wimmelbild finden und zeigen.</p> <p>b) Sprechen: Die SuS können mit einfachen Mitteln Gegenstände des Alltags beschreiben.</p>	E-Niveau: Beginn der Verschriftlichung kompletter Sätze M/G-Niveau: stichwortartiges Verschriftlichen
About me	Sich vorstellen, Familie, eigenes Zimmer; Aussprache [ð] Wortschatz: Familie, Personalpronomen, Zimmer, Möbel Grammatik: simple present: to be, (Fragewörter); there is/are Optional: s-Genitiv, Plural	Bildergeschichte verstehen, Film zum Thema „Wohnen in England“ verstehen (Engagement, Lernmotivation) Familienwörter in einer Mindmap sammeln (Lernstrategien) Erstellen einer Präsentation (Lernstrategien, Problemlösefähigkeit, Kooperationsfähigkeit) Vorgehen Hörverstehen (Lernstrategien)	Eigene Bilder des Zimmers erstellen und in der Klasse vorstellen (produzieren und präsentieren /K3) Präsentation der Ergebnisse via Dokumentenkameras (präsentieren /K3)	<p>a) Hörverstehen: Die SuS können gesprochene Informationen auf einem Bild zeigen.</p> <p>b) Sehverstehen: Die SuS können einen Film zum Thema „Wohnen in England“ verstehen.</p> <p>c) Leseverstehen: Die SuS können eine Bildergeschichte verstehen.</p> <p>d) Sprechen: Die SuS können sich selbst vorstellen und über ihre Familie sprechen. Sie können zwei Personen miteinander bekannt machen. Sie können sich über ihr Zimmer unterhalten.</p> <p>e) Schreiben: Die SuS können Dialoge über ihre Zimmer erstellen.</p> <p>f) Mediation: zwei Personen miteinander bekannt machen;</p>	E-Niveau: Lernen durch Lehren (Erstellen von Plakaten über Grammatik), Helferprinzip
School life	Schulalltag, Schulsachen, Vorlieben in der	Aufforderungen im Klassenzimmer verstehen und	Präsentation der Ergebnisse via Doku-	<p>a) Sehverstehen:</p>	Komplexität der Satzstrukturen dem Niveau

¹ Das Vokabellernen ist fortlaufend immer Teil der Methodenkompetenzen.

² Diese Umsetzung des Kompetenzbereiches „problemlösen und handeln“ kann für alle Einheiten gelten.

	<p>Schule, Alphabet; Aussprache [ju:]</p> <p>Wortschatz: Unterrichtsfächer, Materialien, classroom English, Wochentage, ABC</p> <p>Grammatik: Imperativ, Verneinung to be</p> <p><i>Optional:</i> a/an/the</p>	<p>ausdrücken; sagen, was man in der Schule (nicht) mag, eine Fotostory verstehen (Lernmotivation)</p> <p>optional: Film zum Thema „Schule in England“ verstehen;</p> <p>Optional: Poster erstellen- Engagement, Lernmotivation</p> <p>Vorgehen Leseverstehen - Lenstrategien</p>	<p>mentenkamer as (präsentieren K3)</p>	<p>Die SuS können Szenen eines Films in die richtige Reihenfolge bringen. Sie können Aussagen den Personen zuordnen. Sie erstellen einen Dialog in Anlehnung an den Film.</p> <p>b) Leseverstehen: Die SuS können Aussagen aus einem Text den Personen zuordnen. Sie können Falschaussagen erkennen und korrigieren.</p> <p>c) Sprechen: Die SuS können Bilder beschreiben. Sie können über Dinge, die sie mögen oder nicht mögen sprechen und ihre eigene Schule vorstellen. Sie können Partner zu Vorlieben interviewen. Sie können Wörter mit [ju:] aussprechen.</p> <p>d) Schreiben: Die SuS können Dialoge zu ihrem Stundenplan erstellen. Sie können auf eine Situation reagieren und eine SMS schreiben oder sie können eine Geschichte weiterschreiben (Differenzierung).</p> <p>e) Mediation: Informationen einer Schulwebsite weitergeben;</p>	<p>anpassen, in Dialogen primär heterogene Paare bilden</p>
Free time	<p>Freizeit, Tiere, Zahlen bis 100 Alltagsroutine, Uhrzeit; Aussprache [s] und [z]</p> <p>Wortschatz: Freizeit, Tiere, Zahlen 11-100, Alltagsroutine, Uhrzeit</p> <p>Grammatik: simple present – Aussagen, Verneinung, Fragen</p>	<p>Tiere vorstellen, über Alltag sprechen (Engagement, Lernmotivation)</p> <p>Uhrzeiten verstehen und nennen, Detektivgeschichte verstehen, optional: Film zum Thema „Freizeit in England“ verstehen;</p> <p>Optional: Erstellen einer Umfrage und Präsentation der Ergebnisse in Diagrammen (Lernstrategien, Problemlösefähigkeit, Kooperationsfähigkeit)</p>	<p>Eigene Profile eines Tieres erstellen und in der Klasse vorstellen (produzieren + präsentieren /K3)</p> <p>Erstellen von Diagrammen (produzieren /K3)</p> <p>Präsentation der Ergebnisse via Dokumentenkameras (präsentieren K3)</p>	<p>a) Hörverstehen: Die SuS können Aussagen den Bildern bzw. Tieren zuordnen. Sie können Zahlen erkennen. Sie können Uhrzeiten erkennen.</p> <p>b) Sehverstehen: Die SuS können Szenen eines Films in die richtige Reihenfolge bringen. Sie können detaillierte Fragen zum Film beantworten. Sie erstellen einen Dialog in Anlehnung an den Film.</p> <p>c) Leseverstehen: Die SuS können aus mehreren Aussagen die richtige anhand der Informationen des Textes auswählen. Sie können detaillierte Fragen zu einem Text beantworten.</p> <p>d) Sprechen: Die SuS können Zahlen aussprechen und Uhrzeiten benennen. Sie können einen Partner zu seinem Alltag interviewen. Sie können zwischen der Aussprache von [s] und [z] unterscheiden.</p>	

				<p>e) Schreiben: Die SuS können über ihren Alltag schreiben. Sie können nach sprachlichen Vorgaben eine Dankeskarte schreiben oder einen Steckbrief zu einem Tier erstellen (Differenzierung).</p> <p>e) Optional: Mediation: Informationen über Schul-AGs weitergeben;</p>	
Celebration	<p>Feste, Geburtstage, Einkaufen, Lebensmittel, Geld; Aussprache [tʃ] und [dʒ]</p> <p>Wortschatz: Monate, Ordinalzahlen, Geburtstag, Essen, Einkaufen, Feiertage</p> <p>Grammatik: Wortstellung im Satz, Häufigkeitsadverbien</p> <p><i>Optional: Personalpronomen und Possessivbegleiter</i></p>	<p>Über Feste und Geburtstage sprechen, Einkaufsgespräche führen, einen dramatischen Text verstehen;</p> <p>optional: einen Film über eine Party verstehen; (Lernmotivation)</p> <p>Planen einer Party: Listen erstellen, Einladung gestalten, Gallery Walk zur Präsentation</p> <p>(Lernstrategien, Problemlösefähigkeit, Kooperationsfähigkeit)</p> <p>Vorgehen Grußkarten schreiben (Engagement, Lernmotivation, Ausdauer)</p>	<p>Präsentation der Ergebnisse der Grußkarten via Dokumentenkameras (präsentieren /K3)</p>	<p>a) Hörverstehen: Die SuS können Geburtstage erfassen und richtig zuordnen. Sie können Aussagen den richtigen Bildern zuordnen.</p> <p>b) Sehverstehen: Die SuS können Szenen eines Films in die richtige Reihenfolge bringen. Sie können detaillierte Fragen zum Film beantworten. Sie erstellen einen Dialog in Anlehnung an den Film.</p> <p>c) Leseverstehen: Die SuS können detaillierten Aussagen und direkten Zitaten die richtigen Bilder zuordnen. Sie können ein Theaterstück verstehen und können dieses in verteilten Rollen vorlesen.</p> <p>d) Sprechen: Die SuS können über Geburtstagsaktivitäten sprechen. Sie können Preise benennen. Sie können zwischen den Lauten [tʃ] und [dʒ] unterscheiden. Sie erstellen Einkaufsdialoge und führen diese auf.</p> <p>e) Schreiben: Die SuS können mit Hilfe sprachlicher Vorgaben über einen besonderen Tag in ihrem Leben schreiben. Sie können Ordnungszahlen in Wort und Ziffern zuordnen. Sie können Häufigkeitsadverbien in den Textverlauf richtig einbinden.</p> <p>f) Mediation: Informationen über ein Stadtfest weitergeben</p>	<p>E-Niveau: Beginn der Einführung einfacher Konnektoren; Verwendung der gelernten Adverbien im selbst erstellten Kontext (Einladungskarten)</p> <p>G-Niveau: Vorgaben von Satzfragmenten bei der Erstellung eigener Schreibprodukte (Hilfskarten)</p>
Where I live	<p>Wohnort; Wochenende, Tagesausflug; Aussprache [əʊ] und [aʊ]</p>	<p>Seinen Wohnort vorstellen, über sein Wochenende sprechen, sich über einen Tagesausflug unterhalten, Auszüge</p>	<p>Eigene Spiele und Karten für die Wegbeschreibung mit Dokumenten-</p>	<p>a) Hörverstehen: Die SuS können detaillierte Informationen von einfachen Gesprächen erfassen. Sie können zwischen den Lauten [əʊ] und [aʊ] unterscheiden.</p> <p>b) Sehverstehen:</p>	<p>E-Niveau: vermehrt Fragen formulieren, die ein detailliertes</p>

	<p>Wortschatz: Stadt, Aktivitäten in der Stadt, Transport, Wegbeschreibung</p> <p>Grammatik: simple past – Aussagen, Fragen</p>	<p>aus einem Tagebuch verstehen,</p> <p>optional: einen Film zum Thema „Einkaufen“ verstehen;(Lernmotivation)</p> <p>Optional: Erstellen eines Mystery Quizzes (Engagement, Lernmotivation)</p> <p>Optional: Erstellen eines Spiels (Engagement, Lernmotivation)</p> <p>Nach dem Weg fragen und Auskunft geben (Engagement, Lernmotivation, Kooperationsfähigkeit)</p>	<p>kameras präsentieren /K3)</p>	<p>Die SuS können Szenen eines Films in die richtige Reihenfolge bringen. Sie können detaillierte Fragen zum Film beantworten. Sie erstellen einen Dialog in Anlehnung an den Film.</p> <p>c) Leseverstehen: Die SuS können durch die Lesestrategie mit dem Vergleich des Deutschen sich unbekannte Wörter und Passagen erschließen und ein Tagebucheintrag verstehen.</p> <p>d) Sprechen: Die SuS können eine einfache Beschreibung von ihrer Lebenssituation geben. Sie können zwischen den Lauten [əʊ] und [aʊ] unterscheiden. Sie können sich über einen Tagesausflug unterhalten.</p> <p>e) Schreiben: Die SuS können ihre Vokabelkenntnisse zu einer Thematik in einer Mindmap clustern. Sie können mithilfe von sprachlichen Vorgaben kurze Texte verfassen. Sie können die Ergebnisse mit sprachlichen Vorgaben verschriftlichen, die sie anhand einer Umfrage erlangt haben.</p> <p>f) Mediation: touristische Informationen über Greenwich weitergeben</p>	<p>Textverständnis beweisen</p> <p>G-Niveau: Fragen formulieren, die einen allgemeinen Überblick über den Textinhalt gewährleisten</p>
Trip to the country	<p>Ausflüge, Telefongespräche, Postkarten, Klassenfahrt, Geocaching; Aussprache [v] und [w]</p> <p>Wortschatz: Kleidung, Wetter, auf dem Land, Adjektive Gefühle und Empfinden</p> <p>Grammatik: simple past von to be, simple past - Verneinung</p>	<p>Sagen, ob ein Ausflugsziel gefällt, ein Telefongespräch führen, eine Postkarte schreiben (Engagement, Lernmotivation, Kooperationsfähigkeit)</p> <p>eine Geschichte über eine Klassenfahrt verstehen (Lernstrategien)</p> <p>optional: einen Film zum Thema „Geocaching“ verstehen; (Lernmotivation)</p> <p>Erstellen eines Reports</p>	<p>Eigenen Podcast erstellen und mithilfe von Tablets/Smart -phones aufnehmen (produzieren und präsentieren /K3)</p>	<p>a) Hörverstehen: Die SuS können den Unterschied der Laute [v] und [w] erkennen.</p> <p>b) Sehverstehen: Die SuS können Szenen eines Films in die richtige Reihenfolge bringen. Sie können detaillierte Fragen zum Film beantworten. Sie erstellen einen Dialog in Anlehnung an den Film.</p> <p>c) Leseverstehen: Die SuS können eine komplexe Geschichte einer Klassenfahrt verstehen. Sie können den Anweisungen einer Maze Story folgen.</p> <p>d) Sprechen: Die SuS können begründen, warum sie an einen Ort wollen oder nicht wollen. Sie können Empfehlungen geben. Sie können ein Telefongespräch führen. Sie können zwischen [v] und [w] unterscheiden. Sie können einen Podcast aufnehmen (Differenzierung).</p>	

	<p><i>Optional: modale Hilfsverben (can/can't, must, needn't)</i></p>	(Engagement, Lernmotivation, Ausdauer)		<p>e) Schreiben: Die SuS können mithilfe sprachlicher Vorgaben ein Gedicht schreiben. Sie können mithilfe sprachlicher Vorgaben eine Postkarte schreiben. Sie können einen Gästebucheintrag verfassen (Differenzierung).</p> <p>f) Mediation: Informationen von Schildern auf dem Land weitergeben;</p>	
--	---	--	--	---	--



Klassenstufe: 6

Lehrwerk: Orange Line 2 (ab 2014), Klett Verlag

Thema	Inhalte	Überfachliche Kompetenzen	Medienkompetenz	Grundlegende Kompetenzen	Differenzierung
Friends	<p>Freunde begrüßen, Ferienerlebnisse mitteilen, Missverständnisse klären</p> <p>Wortschatz: holiday activities, feelings</p> <p>Grammatik: Adjektive und Adverbien, Verneinung und Aussagen im simple past; Possessivpronomen, Fragen und Kurzantworten im simple past</p>	<p>Viewing skills: Körpersprache von handelnden Personen im Film deuten</p> <p>Freeze frames</p> <p>Vokabeln lernen³ (Engagement, Lernmotivation, Ausdauer)</p>	<p>Digitale Vokabeltrainer nutzen (z.B. Quizlet)⁴</p> <p>Anton App (problemlösen und handeln/K5)</p> <p>Filmsequenzen analysieren /K6</p>	<p>c) Hörverstehen: Die SuS können im Allgemeinen das Thema von Gesprächen, die in ihrer Gegenwart geführt werden, erkennen. Sie können insbesondere Texten über ein Missverständnis Informationen entnehmen</p> <p>d) Sprechen: Die SuS können mit einfachen Mitteln über die Ferien und die eigene Schule sprechen.</p> <p>c) Schreiben: Die SuS können eine Geschichte zum Thema Freundschaft fortführen.</p> <p>d) Leseverstehen: Die SuS können einen Text zum Thema Freundschaft verstehen und erkennen die Wichtigkeit von Freunden im Leben anderer.</p>	<p>E-Niveau: Kommentieren und Erläutern der freeze frames; Dialoge ohne direkte Vorhaben erstellen</p> <p>M/G-Niveau: Dialogmuster übernehmen</p>
Stars	<p>Verabredungen treffen, über Stars reden, Interviews führen</p> <p>Wortschatz: Wortfelder: People's qualities, Jobs around the house, household jobs, interviews</p> <p>Grammatik: present perfect</p>	<p>Erstellen einer Präsentation: Notizen machen und damit einen Text schreiben, Gliederungen erstellen für Präsentationen, Karteikarten anlegen (Lernstrategien, Engagement, Lernmotivation, Problemlösefähigkeit)</p>	<p>Bedeutung von Untertiteln für einen Film erkennen (problemlösen und agieren / K5)</p> <p>Beginn, erste Präsentationen mit PowerPoint zu erstellen (produzieren und präsentieren /K3)</p>	<p>g) Hörverstehen: Die SuS können einem Telefongespräch Informationen entnehmen.</p> <p>h) Sehverstehen: Die SuS können einem Film durch die Deutung der Untertitel Informationen entnehmen.</p> <p>i) Leseverstehen: Die SuS können einen dramatischen Text (einfaches Theaterstück) verstehen.</p> <p>j) Sprechen: Die SuS können ihre eigene Meinung äußern, sich über Hausarbeiten unterhalten und ein Interview führen. Zudem können sie eine Rolle des Theaterstückes übernehmen.</p>	<p>Rollenübernahme des Theaterstückes – Anpassung der Textquantität</p> <p>Anpassung der Themen und Erwartungshaltung in den Präsentationen (Hilfesysteme, sprachliche Mittel)</p>

³ Das Vokabellernen ist fortlaufend immer Teil der Methodenkompetenzen.

⁴ Diese Umsetzung des Kompetenzbereiches „problemlösen und handeln“ kann für alle Einheiten gelten.

				<p>k) Schreiben: Die SuS können einen Text zu einem Interview verfassen.</p> <p>l) Mediation: Die Hauptinformationen über verschiedene Fernsehprogramme auf Deutsch wiedergeben</p>	
London life	<p>Sehenswürdigkeiten und historische Ereignisse in London, U-Bahn-Netze verstehen, Kleidung kaufen</p> <p>Wortschatz: Wortfelder: London sights, Comparing places, Buying clothes,</p> <p>Grammatik: Steigerung von Adjektiven mit –est und most</p>	<p>Notizen und Stichwörter als Grundlage für einen Text aufschreiben; Von Bildern zu einer Geschichte auf den Inhalt der Geschichte schließen (Lernstrategien, Engagement, Lernmotivation)</p> <p>Zusatz: Audioguide erstellen (Engagement, Lernmotivation)</p>	<p>Audioguides aufnehmen mit Aufnahmegerät und präsentieren (produzieren /K3)</p> <p>Recherche im Internet zu Sehenswürdigkeiten (recherchieren /K1)</p> <p>Webquests (problemlösen /K5)</p>	<p>a) Hörverstehen Die SuS können einem Text über einen Shopping Ausflug im Einkaufszentrum Informationen entnehmen</p> <p>b) Leseverstehen: Die SuS können eine Bildergeschichte über das englische Theater verstehen.</p> <p>c) Sprechen: Die SuS können die eigene Meinung zu verschiedenen Kleidungsstücken äußern und auf einem Markt über Preise verhandeln.</p> <p>d) Schreiben: Die SuS können eine Bildergeschichte in einen Text umwandeln. Sie können zudem Informationen über Sehenswürdigkeiten verschriftlichen.</p> <p>e) Mediation: Informationen zwischen zwei Personen vermitteln (am Ticketschalter der U-Bahn)</p>	Komplexität der Satzstrukturen dem Niveau anpassen, in Dialogen primär heterogene Paare bilden
Food and Drinks	<p>Essen und Trinken; Kaufverhalten</p> <p>Wortschatz: Wortfelder: Food, Meals at school, Things for meals, ordering food</p> <p>Grammatik: Mengenangaben: much, many, lots of Will-future</p>	<p>Gestaltung einer Speisekarte; Aufgabenverteilung bei Gruppenarbeiten (Engagement, Lernmotivation, Problemlösefähigkeit, Kooperationsfähigkeit)</p>	<p>Eigene Speisekarte mit individuellem Layout erstellen (produzieren + präsentieren /K3)</p> <p>Eigenen Blogeintrag verfassen (produzieren / K3)</p>	<p>e) Hörverstehen/Leseverstehen Die SuS können Informationen aus einer Umfrage entnehmen.</p> <p>f) Leseverstehen: Die SuS können einen Blog verstehen.</p> <p>g) Sprechen: Die SuS können über Essgewohnheiten sprechen und Bestellungen aufgeben. Die Aussprache von „kn“ (knife, know) wird geübt.</p> <p>h) Schreiben: Die SuS können eine Klassenumfrage zum Essverhalten erstellen. Sie können diese auswerten. Ferner können sie eine Antwort zu einem</p>	Heterogenität bei der Aufgabenverteilung der Gruppenarbeit in thematisieren und umsetzen (Unterstützungssysteme); Komplexität der Syntax anpassen. weitere Ideen:

	Aussprache von „kn“ (knife, know)	Zusatz: Ein Frühstück planen, durchführen und beenden (Engagement, Lernmotivation, Problemlösefähigkeit)		<p>Blogeintrag verfassen. Zudem gehört das Verfassen einer eigenen Speisekarte zu den Zielen.</p> <p>e) Mediation: Hauptinformationen einer Betriebsanleitung wiedergeben</p>	role play zu "at the food stall", Grammatik: Zusätzlich kann das will-future zum simple present kontrastiert werden
In the news	Computerspiele, Bildbeschreibung Wortschatz: Wortfelder: Media, prepositions, Activities Grammatik: present progressive	Betonung beim Sprechen trainieren, anhand von Bildern/ Trailern auf den Inhalt eines Films schließen; Arbeitsteilung (Wer macht was?) Einen Bericht über die eigene Schule schreiben.(Engagement, Lernmotivation,Lernstrategien)	Erstellen des Berichtes für die Schulhomepage mit Hilfe von Textverarbeitungsprogrammen (produzieren und präsentieren /K3) Video über die Schule drehen (produzieren /K3)	<p>g) Hörverstehen: Die SuS können einem Dialog über das Fernsehprogramm Informationen entnehmen.</p> <p>h) Sehverstehen: Die SuS können anhand von Bildern/ Trailern auf den Inhalt eines Films schließen.</p> <p>i) Leseverstehen: Die SuS können sachlichen Berichten (Zeitungsbereich) Informationen entnehmen.</p> <p>j) Sprechen: Die SuS können ein Telefongespräch zum Thema Medien und ein Interview führen.</p> <p>k) Schreiben: Die SuS können mit Hilfe sprachlicher Vorgaben einen Kurzvortrag zu einem Bild verfassen. Sie können einen Bericht über die eigene Schule schreiben</p> <p>f) Mediation: Informationen aus einem Internetforum vermitteln</p>	E-Niveau: Komplexität des Berichtes erhöhen. Konnektoren verwenden. G-Niveau: Vorgaben von Satzfragmenten bei der Erstellung eigener Schreibprodukte (Hilfskarten) weitere Ideen: Producing a radio show about a computer game
Goodbye Greenwich	Hoffnungen, Wünsche, Pläne Wortschatz: Wortfelder: Messages, Farewell, Grammatik: going-to future, Conditional type I	Notizen als Gesprächsgrundlage anfertigen, kreatives Schreiben, Beachtung von Filmmusik zur Erschließung des Inhalts Engagement,	Emails verfassen und an die LK senden (kommunizieren), digitale Kommunikation einrichten	<p>g) Hörverstehen/ Leseverstehen: Die SuS können detaillierte Informationen von einfachen Gesprächen und fiktiven Geschichten erfassen.</p> <p>h) Sehverstehen: Die SuS können einen Abenteuerfilm verstehen und die Funktionen der Filmmusik wiedergeben.</p> <p>i) Sprechen:</p>	E-Niveau: Kommasetzung bei Konditionalsätzen thematisieren, Stellung des Hauptsatzes variieren. Future tenses

	<p>Lernmotivation, Lernstrategien)</p> <p>Eine Abschiedsparty planen und eine Abschiedsrede gestalten. (Engagement, Lernmotivation, Kooperationsfähigkeit)</p>		<p>Die SuS können über ihre Pläne, Hoffnungen und Wünsche mit Hilfe der neu gelernten Grammatik sprechen.</p> <p>j) Schreiben: Die SuS können das Vokabular und die Syntax nutzen, um eine Abschiedskarte zu verfassen.</p> <p>e) Mediation: Informationen über Sprachferien aus einer Email weitergeben</p>	<p>auseinanderhalten können.</p> <p>G-Niveau: Syntax der Konditionalsätze einfach halten.</p>
--	--	--	--	--



Klassenstufe: 7

Lehrwerk: Orange Line 3 (ab 2014), Klett Verlag

Curriculum fehlt!



Klassenstufe: 8

Lehrwerk: Orange Line 4 (ab 2014), Klett Verlag

Thema	Inhalte	Überfachliche Kompetenzen	Medienkompetenz	Grundlegende Kompetenzen	Differenzierung
Zoom in – The USA	grundlegende Informationen über die USA	Bilder beschreiben Texten Informationen entnehmen (Lernstrategien, Engagement, Lernmotivation)	Internetrecherche zu Sehenswürdigkeiten in den USA (K1)	SuS. nutzen Medien zur Informationsbeschaffung	
Unit 1 – Gateway NYC	Informationen zu NYC Einwanderung in die USA früher und heute Präsentation einer Stadt Grammatik: Wdh. Simple Past Einführung Past Perfect Wortschatz: City words und immigration	Informationen über NYC und Einwanderung aus Hörtexten und Lesetexten entnehmen. Eine Bildergeschichte schreiben ((Lernstrategien, Engagement, Lernmotivation) Film zum Thema NY verstehen (Lernmotivation) einen Artikel über eine Person schreiben ((Lernstrategien, Engagement, Lernmotivation)	Internetrecherche und Powerpoint Präsentation zu einer Stadt in den USA durchführen (K1, K3)	a) Schreiben: SuS wenden verschiedene Hör- und Lesetechniken auf unterschiedliche Textarten an SuS. schreiben einen kurzen fiktionalen Text über ein vertrautes Thema. b) Schreiben und Sprechen: SuS. übertragen mündlich und schriftlich einfache nichtfiktionale Texte zu vertrauten Themen mit unmittelbarem Lebensweltbezug sinngemäß. c) Vortragen: SuS. tragen eine nachvollziehbar strukturierte Präsentation zu einem vertrauten Thema vor. (Cities) d) Mediation: Informationen über US Citizenship wiedergeben	E: - fiktive Texte über Einwanderer schreiben. - eine Bildergeschichte beenden
Unit 2 – Teens in the Midwest	Besonderheiten Leben im mittleren Westen der USA US Schulsystem Menschen beschreiben Grammatik: Hilfsverben one/ones Conditional 1	Informationen über den Midwest, das US Schulsystem und Schülerjobs aus Hörtexten und Lesetexten entnehmen. Über Jobs sprechen. Eine Geschichte nacherzählen.(Lernstrategien, Engagement, Lernmotivation) Einen Film über einen ersten Schultag sehen (Lernmotivation)	Mindmap mit der App Simplemind zum Thema Schule (K3)	a) Lesen und Hören: SuS wenden verschiedene Hör- und Lesetechniken auf unterschiedliche Textarten an b) Sprechen: SuS äußern die eigene Meinung zu lebenspraktischen Fragestellungen mit Formulierungshilfen SuS. verstehen das Wesentliche der Aussage und Handlung von Filmbeiträgen über vertraute Themen. c) Schreiben und Sprechen: SuS. übertragen mündlich und schriftlich einfache nichtfiktionale	E: einen Text über das dt. und US Schulsystem schreiben

	Wortschatz: schools, adjectives people			Texte zu vertrauten Themen mit unmittelbarem Lebensweltbezug sinngemäß. d) Mediation: Informationen über den Führerschein weitergeben.	
In the Northeast	-Amerikanischer Nordosten -Thanksgiving -Das Leben der Teenager in USA - Grammatische Strukturen: Bestätigungsfragen, Fragen / Fragen nach dem Subjekt, Bedingungssätze Typ II Extra: -Geschichte der Reise der Mayflower -Tipps und Strategien zum Schreiben einer Zusammenfassung	-Informationen über amerikanischen Nordosten verstehen (Lernstrategien) - über Feste sprechen, Small Talk führen (Engagement, Lernmotivation, Kooperationsfähigkeit)) -Eigene Meinung äußern und begründen; über technische Geräte sprechen (Engagement, Lernmotivation) -Viewing skills: Einen Film über Thanksgiving verstehen (Lernmotivation)	-Internetrecherche / Referat/ PPP-Präsentation zum ausgewählten Thema (K3)	a) Leseverstehen: -Die SUS können aus mehreren Aussagen anhand der Informationen des Textes die richtige aussuchen - Die SUS können eine komplexe Geschichte über eine Gruppe Freunde verstehen b) Hörverstehen: Die SUS können die falschen Aussagen eines Textes erkennen und diese berichtigen c) Sprechen: -Die SUS können über Feste sprechen, Small Talk führen, eigene Meinung äußern und begründen und über Geräte die sie im Alltag benutzen sprechen d) Schreiben: - Die SUS können eine Zusammenfassung schreiben e) Mediation: SUS geben Informationen über Reisen wieder	
California Dreams	- Kalifornien - Werbeanzeigen - Internet und social media	-Informationen über Kalifornien und den Westen verstehen - Brainstormig / Mind map über Kalifornia erstellen ((Lernstrategien, Engagement, Lernmotivation)	- Eigenen Podcast erstellen und mithilfe von Tablets/Smartphones aufnehmen (produzieren und präsentieren /K3)	a) Leseverstehen: -Die SUS können Informationen über Kalifornien verstehen - Die SUS können einen Blog über das Internet und Social Media verstehen b) Hörverstehen: - Die SUS können zu einem Hörtex Notizen erstellen - Die SUS können einer Umfrage Informationen entnehmen c) Sprechen:	

	<ul style="list-style-type: none"> -Goldrausch in Kalifornien - Kinderarbeit in Kalifornien -Grammatische Strukturen: Gegenüberstellung: Simple Present – Present Progressive; Adjektive und Adverbien; Das Perfekt 	<ul style="list-style-type: none"> -Viewing skills: Talking about jobs 	<ul style="list-style-type: none"> -Internetrecherche / Referat/ PPP-Präsentation zum ausgewählten Thema (K3) 	<ul style="list-style-type: none"> -Die SUS können Bilder beschreiben und über Werbeanzeigen sprechen -Die SUS können über Trends sprechen -Die SUS können über Jobs sprechen -Die SUS können einen Podcast-Interview durchführen d) Mediation: Informationen über Kinderarbeit in Kalifornien wiedergeben 	
Southern Life	<ul style="list-style-type: none"> -Amerikanischer Süden -Das Essen, die Kultur im Süden -Florida -Segregation -Jazz Beerdigung -Überschwemmung in South Carolina -Grammatische Strukturen: DasPassiv, Indirekte Rede (ohne und mit Zeitverschiebung) 	<ul style="list-style-type: none"> -Informationen über den Süden verstehen (-Über Fotos sprechen (Lernstrategien) --Erstellen einer Präsentation (Lernstrategien, Engagement, Lernmotivation) 	<ul style="list-style-type: none"> -Internetrecherche / Referat/ PPP-Präsentation zum ausgewählten Thema /K3) 	<ul style="list-style-type: none"> a) Leseverstehen: -Die SUS können Informationen über das Leben im Süden verstehen und Aussagen aus dem Text begründen und Notizenanfertigen b) Hörverstehen: -Die SUS können einer Radiosendung Informationen entnehmen c) Sprechen: - Die SUS können über Bilder sprechen - Die SUS können über verschiedene Kulturen in ihrem Wohnort sprechen -Die SUS können sagen, was sie verstehen und was sie nicht verstehen und um Erklärung bitten d) Mediation: Informationen über Jazz Beerdigung wiedergeben 	



Klassenstufe: 9

Lehrwerk: Orange Line 5 (ab 2014), Klett Verlag

Thema ¹	Inhalte	Überfachliche Kompetenzen	Medienkompetenz	Grundlegende Kompetenzen	Differenzierung
Exploring Australia	<p>Informationen über die Kultur der Aboriginals, Bewerbungsgespräche, Great Barrier Reef, Stolen Generations</p> <p>Wortschatz: Wortfelder <i>respect, jobs and qualities,</i></p> <p>Grammatik: modale Hilfsverben, Steigerung von Adjektiven und Adverbien</p>	<p>Texte überfliegen und gezielt nach Informationen suchen (Lernstrategien)</p> <p>Verschiedene Lesestrategien anwenden. (Lernstrategien)</p> <p>Bewerbungsunterlagen erstellen und ein job interview führen (Engagement, Lernmotivation, Kooperationsfähigkeit)</p> <p>Filmsequenzen analysieren¹ (Lernmotivation)</p> <p>Vokabeln lernen¹</p>	<p>Digitale Vokabeltrainer nutzen (z.B. Quizlet)¹ (problemlösen und handeln / K5)</p> <p>Bewerbungsunterlagen mit Textverarbeitungsprogrammen erstellen /K3 - Produzieren)</p>	<p>e) Hörverstehen: Die SuS können im Allgemeinen das Thema von Texten, die in ihrer Gegenwart geführt werden, erkennen.</p> <p>f) Sprechen: Die SuS können Sätze mit modalen Hilfsverben in der Vergangenheit bilden, Menschen und Berufe vergleichen und eine Präsentation zu den Bedrohungen des Great Barrier Reefs halten.</p> <p>c) Schreiben: Die SuS können Bewerbungsunterlagen erstellen.</p> <p>d) Leseverstehen: Die Schülerinnen und Schüler können weitgehend selbstständig verschiedene Texte aus Themenfeldern ihres Interessen- und Erfahrungsbereiches lesen und verstehen.</p> <p>e) Mediation: Hinweisschilder verstehen und wiedergeben</p>	<p>E-Niveau: Komplette Bewerbungsunterlagen zu einem Job Ad erstellen.</p> <p>M/G-Niveau: Lebensläufe und Bewerbungsanschriften mit vorgegebenen Bausteinen entlasten</p>
Colourful Caribbean	<p>Aktivitäten in der Karibik, das Leben junger Menschen in der Karibik</p> <p>Wortschatz: Wortfelder <i>holiday words, standards and values</i></p> <p>Grammatik: Relativsätze mit und</p>	<p>Informationsentnahme aus Texten über das Leben in der Karibik (Lernstrategien)</p> <p>Eine Geschichte verfassen Lernstrategien, Lernmotivation)</p>	<p>Emails und Blogs verfassen (K3 – Produzieren)</p> <p>Internetrecherche betreiben (z.B.: Bob Marley) (K1)</p>	<p>m) Hörverstehen: Die SuS können einer Flughafendurchsage Informationen entnehmen.</p> <p>n) Leseverstehen: Die SuS können einen Bericht eines Blogs verstehen und die wesentlichen Informationen entnehmen.</p> <p>o) Sprechen: Die SuS können Dialoge nach vorgegeben Muster zu Werten und Einstellungen vortragen.</p>	<p>E-Niveau: Ausschmückung der Texte mit Adverbien und Adjektiven</p> <p>G-Niveau: Vorgabe von Satzfragmenten</p>

	ohne Relativpronomen; past progressive	Diskussionsphrasen gezielt nutzen, um Dialoge zu führen (Lernstrategien, Lernmotivation, Kooperationsfähigkei t)		d) Schreiben: Die SuS können eine Geschichte verfassen, weiterführen und einen argumentativen Aufsatz verfassen e) Mediation: Austausch über Freizeitaktivitäten	
Around South Africa	Südafrika, Kruger National Park, Apartheid Wortschatz: Wortfelder <i>social differences, nature</i> Grammatik: past perfect, passive	Zeitschriftenartikel verfassen, einer Radiosendung Informationen entnehmen, Wiederholung und Festigung der Bildbeschreibung (Lernstrategien, Engagement, Lernmotivation) Zusatz: eine Rede verfassen und vortragen (Lernstrategien, Engagement, Lernmotivation)	Recherche im Internet über Nelson Mandela und Erstellen einer digitalen Präsentation (K1,K3)	a) Leseverstehen: Die SuS können einer Geschichte über historische Begebenheiten wichtige Informationen entnehmen. e) Sprechen: Die SuS können Bilder beschreiben und über mögliche Hintergründe diskutieren. Die SuS können eine Rede überzeugend vortragen. f) Schreiben: Die SuS können Zeitungsartikel und eine Rede verfassen. g) Mediation: Einen Text zu Sprachen in Südafrika verstehen und Informationen auf Deutsch wiedergeben	G-Niveau: Verringerung der Tempora im Passiv E-Niveau: Vortragsart der Rede bewerten (Intonation, rhetorische Mittel)
Living in Hong Kong	Hong Kong, Zensur und Einfluss der Medien auf die Gesellschaft, Leben in der Großstadt Wortschatz: Wortfelder: <i>buying and selling, environment,</i>	Informationen über Hong Kong sammeln, Online Kommentare verfassen, umweltfreundliches Verhalten diskutieren, cartoon analysieren (Lernstrategien, Engagement, Lernmotivation,	Online- Kommentare auf Plattform verfassen (z.B. OPSH) (K5) Eine digitale Präsentation in 10 Folien erstellen (K3)	i) Hörverstehen: Die SuS können Sachberichten Informationen entnehmen und Fragen beantworten. j) Leseverstehen: Die SuS können wichtige Informationen und Fakten aus Dialogen wiedergeben. c) Sprechen: Die SuS können eine Präsentation halten und über wichtige, umweltbezogene Grundsätze diskutieren	E-Niveau: Verknappung der Präsentation auf wenige Stichworte G-Niveau: Zulassen weiterer Hilfsmittel wie Karteikarten

	<p>Grammatik: <i>indirekte Rede, will-future, going to-future</i></p>	<p>Medienkompetenz)</p> <p>Zusatz: Einfluss der westlichen Kultur auf die Kultur Hong Kongs</p>		<p>h) Schreiben: Die SuS können kurze Informationstexte verfassen.</p> <p>i) Mediation: einen deutschen Text über Cybermobbing auf Englisch wiedergeben</p>	
Lektüre		<p>Inhaltsangaben, Rollenspiele, Perspektivwechsel, kreatives Schreiben, Review verfassen, Lesetagebuch, Writing Log, Peer Evaluation</p>	<p>Szenische Interpretation in Form von Fotos; epische Texte in einen Dialog umwandeln und als Hörspiel präsentieren (<i>produzieren und präsentieren/ K3</i>)</p> <p>Onlinerecherchen zur Biografie des Autors, Entstehungszeit des Werkes (<i>suchen und filtern/K1</i>)</p>	<p>a) Leseverstehen: Die SuS können längere Texte nach gewünschten Informationen durchsuchen und Informationen aus verschiedenen Texten zusammentragen, um eine bestimmte Aufgabe zu lösen</p>	



Klassenstufe: 10

Lehrwerk: Orange Line 6 (ab 2014), Klett Verlag

Unterricht: Themen ¹ und Inhalte		Überfachliche Kompetenzen	Medienkompetenz ¹	Grundlegende Kompetenzen ¹	Differenzierung
Discover Canada	<p>Informationen über Sport und Freizeitaktivitäten in Kanada, sowie Umweltprobleme in Bezug auf Energie (z.B. Fracking)</p> <p>Wortschatz: Wortfelder <i>sport, team, energy, environment</i></p> <p>Grammatik: Gegenwartsformen (simple present, present progressive), das Perfekt (present perfect)</p>	<p>Über Sport sowie die Unterschiede zwischen Team- und Einzelsportarten sprechen (Kooperationsfähigkeit)</p> <p>Einen Protestbrief schreiben (Selbstwirksamkeit, Engagement, Ausdauer)</p>	<p>Digitale Vokabeltrainer nutzen (z.B. Quizlet, Anton)¹ (K5)</p> <p>Einen <i>online comment</i> unter einen Blog schreiben (K3, K6)</p>	<p>a) Hörverstehen: Die SuS können einer Rede Informationen entnehmen.</p> <p>b) Sprechen: Die SuS können Sätze unter der Verwendung der Zeiten der Gegenwart bilden, um sich über Sport und Bilder zu unterhalten. Sie können sich über Änderungen in der Umgebung oder auf Bildern mit Hilfe des present perfect unterhalten.</p> <p>c) Schreiben: Die SuS können einen Protestbrief schreiben.</p> <p>d) Leseverstehen: Die Schülerinnen und Schüler können weitgehend selbstständig einen Artikel zur Energieversorgung in Kanada erfassen, und dessen Struktur analysieren.</p>	<p>E-Niveau: Eine komplette Präsentation über einen Entdecker halten.</p> <p>M-Niveau: Einen Dialog an Bord eines Entdeckungsschiffes schreiben und vorstellen.</p>
Inside India	<p>Grundlegende Informationen über Indien, über die Arbeitswelt, sowie über ein indisches Unternehmen</p> <p>Wortschatz: Wortfelder <i>economy, work, production, globalization</i></p> <p>Grammatik: if-Sätze I und II, Passiv (im simple present, simple past)</p>	<p>Über verschiedene Arten sich zu begrüßen sprechen (Konstruktiver Umgang mit Vielfalt)</p> <p>Sich für eine Firma entscheiden, die vorgestellt werden soll (Selbstbehauptung, Lernmotivation, Kooperationsfähigkeit)</p>	<p>Eine Email verfassen, um Informationen zu einer Stellenausschreibung zu erhalten (K1, K2, K5)</p> <p>Eine Präsentation zu einem Unternehmen am iPad erstellen (K1, K3)</p>	<p>a) Hörverstehen: Die SuS können Unterhaltungen am Telefon Informationen zu unterschiedlichen Kundenwünschen entnehmen.</p> <p>b) Leseverstehen: Die SuS können einer Jobanzeigen Informationen entnehmen, sowie aus verschiedenen Medienformen (Artikel, picture story, speech usw.) das Leben des Mahatma Gandhi rekonstruieren.</p> <p>c) Sprechen: Die SuS können über ihre Einstellung zum <i>volunteering</i> sprechen und eine Kurzpräsentation zu einer Firma halten.</p> <p>d) Schreiben:</p>	<p>E-Niveau: Komplexität der Präsentation: alle Kategorien werden vorgestellt</p> <p>M-Niveau: Reduzierte Anzahl an Kategorien für die Präsentation</p>

				<p>Die SuS können eine Email verfassen, in der sie Informationen zu einer Stellenausschreibung erfragen.</p> <p>e) Mediation: Filmkritik vergleichen</p>	
New Zealand news	<p>Informationen zu Lage und Besonderheiten Neuseelands, Briefwechsel mit einer agony aunt, Informationen zu Naturkatastrophen (Erdbeben)</p> <p>Wortschatz: Wortfelder New Zealand/Maori, relationships, emergencies</p> <p>Grammatik: Vergangenheitsformen (simple past, past progressive, past perfect)</p>	<p>Bei der Durchführung eines Rollenspiels zum Thema Notfall und Anruf bei einem Rettungsdienst üben die SuS für eventuelle Notfälle im Ausland (Problemlösefähigkeit, Selbstwirksamkeit)</p> <p>Bei der Beratung von Jugendlichen, die ein Problem haben, trainieren die SuS folgende überfachlichen Kompetenzen: Selbstwirksamkeit, konstruktiver Umgang mit Konflikten.</p>	<p>Eine Email zu einer Naturkatastrophe verfassen (K2, K3)</p> <p>Webseiten aufsuchen, die Angebote wie das einer „agony aunt“ anbieten, damit die SuS in Notsituationen, gerade im Zusammenhang mit sozialen Medien, Hilfe finden können (K4)</p>	<p>a) Leseverstehen: Die SuS können einen Augenzeugenbericht über ein Erdbeben schnell überfliegen (skimming) und genauer nach Gründen durchsuchen (scanning).</p> <p>b) Sprechen: Die SuS können ein Rollenspiel zum Thema Notfall/Unfall und Anruf bei einem Rettungsdienst darstellen.</p> <p>c) Hörverstehen: Die SuS können Anrufen bei einem Rettungsdienst Informationen entnehmen.</p> <p>d) Schreiben: Die SuS können einen Bericht über ein Erdbeben schreiben.</p> <p>e) Mediation: Die SuS können in einem Interview mit einem Maori als Vermittler auftreten.</p>	<p>E-Niveau: Verwendung aller Tempora der Vergangenheit in einem Text</p> <p>M-Niveau: Übung der Verwendung der verschiedenen Tempora der Vergangenheit.</p>
MSA-Vorbereitung	Aufgabenstruktur, Operatoren, gezielte Vorbereitung auf schriftliche und mündliche Prüfungsteile durch Simulationen und ältere Prüfungsaufgaben				
Lektüre	Mögliche Lektüren:	Folgende Möglichkeiten:	Szenische Interpretation in Form von	<p>a) Leseverstehen:</p>	

	<p>The Absolutely True Diary of a Part-Time Indian</p> <p>One of us is lying</p> <p>Twelfth Day of July</p>	<p>Inhaltsangaben, Rollenspiele, Perspektivwechsel, kreatives Schreiben, Review verfassen, Lesetagebuch, Writing Log, Peer Evaluation</p>	<p>Fotos; epische Texte in einen Dialog umwandeln und als Hörspiel präsentieren (K3)</p> <p>Onlinerecherch en zur Biografie des Autors, Entstehungszeit des Werkes (K1, K3)</p>	<p>Die SuS können längere Texte nach gewünschten Informationen durchsuchen und Informationen aus verschiedenen Texten zusammentragen, um eine bestimmte Aufgabe zu lösen.</p>	
--	---	---	---	---	--
